

- Nr. 699. *Tortrix Cerasana* Hb. Fehlt das Citat „Hein. 36.“
- Nr. 707. *Tortrix Inopiana* Hw. Am Wiener Schneeberg.
- Nr. 708. *Tortrix Dumicolana* Z. Nach Hein. auch in Krain.
- Nr. 710. *Tortrix Murinana* Hb. Ist einzutragen: a. V. *Immaculana* Wachtl, die Weissstannen-Triebwickler, p. 15, T. III, fg. 3“
- Nr. 715. *Tortrix Diversana* Hb. Beim Citat „Fr. VIII“ muss es heissen „176“.
- Nr. 716. *Tortrix Ochreana* Hb. Bei Wien.
- Nr. 731. *Tortrix Pronubana* Hb. Nach Hein. im südl. Krain.
- Nr. 746. *Tortrix Steineriana* V. *Dohrniana* H. S. In den Kärntner-Alpen nicht selten.
- Nr. 748. *Tortrix Rolandiana* L. Fehlt das Citat „Hein. 48.“
- Nr. 751. *Tortrix Pilleriana* S. V. Fehlt das Citat „Hein. 50.“
- Nr. 756. *Tortrix Gnomana* Cl. . Beim Citat „Fr. VIII“ muss es heissen „79“; das Citat „Hein. 50“ fehlt.
- Nr. 763. *Tortrix Prodromana* Hb. Ich fing diese Art hoch in den Alpen (bei 1600 M.) nächst Wolfsberg in Kärnten im Mai.
- Nr. 771. *Sciaphila Longana* V. *Insolatana* H. S. u. V. *Luridabana* H. S. Beide nach Hein. im südl. Steiermark.
- Nr. 775. *Sciaphila Monochramana* Hein. In den istrian. Alpen.
- Nr. 789. *Doloploca Punctulana* S. V. Hierzu das Citat „Fr. 126, 1.“
- Nr. 805. *Conchylis* (nicht *Cochylis*) *Purana* Gn. Nach H. S. in Deutschland.
- Nr. 831. *Conchylis Jucundana* Dup. Nach H. S. in Deutschland.
- Nr. 847. *Conchylis Rutilana* Hb. Ich fing diese Art mit *Aurofasciana* Mn. zugleich auf den Kärntner Alpen, 1700 M. hoch, Anfangs Juli; *Roridana* Mn. scheint nur Var. davon zu sein.
- Nr. 850. *Conchylis Kuhlweiniana* F. R. Beim Citat „Fr. X, 3“ muss es heissen „73.“
- Nr. 859. *Conchylis Sanguinana* Fr. Bei Wien.
- Nr. 884. *Conchylis Roseana* V. *Subroseana* Hw. Am Wiener Schneeberg.
- Nr. 892. *Conchylis Geyeriana* H. S. Bei Wien.
- Nr. 903. *Conchylis Posterana* Z. Die Beschreibung Treitschkes (*Ambiguana*) ist wohl kaum auf diese Art anwendbar.

(Fortsetzung folgt).

Hepialus Velleda.

Von H. Jahn.

Nordwestlich der Emscher, im sogenannten Münsterlande befinden sich die weitausgedehnten Waldungen der Grafen von Nesselrode. Wer Herz und Sinn für die urwüchsigsten Schönheiten der Natur hat, der findet hier noch seine volle Befriedigung, dem Sammler aber eröffnet sich ein überreiches Feld lohnender Thätigkeit, da alle Bedingnisse zur Entwicklung einer artenreichen Lepidopteren-Fauna hier vorhanden sind. An herrliche Buchenhaine reihen sich prächtige Fichtenbestände, Waldwiesen, umsäumt von Pappeln, Birken, Erlengesträuchen, wechseln mit ältern und jüngern Schonungen. Fusstiefer Humus lässt die niedere Pflanzenwelt üppig hervorsprossen, und Adlerfarren in riesiger Grösse machen das Eindringen in Poseidons-Fichtenhain fast unmöglich. Wo gäbe es aber Schwierigkeiten im Terrain, vor denen ein ächter Entomologe die Fahne striche. Nur hinein in die Farren, wenn sie auch mannshoch dastehen, denn es ist Johannis, und Velleda ist auf dem Plan erschienen. Braunroth, genau wie die Farbe der alten Fichtenrinde, verbirgt sich Velleda vergebens, mit eng an den Leib gezogenen Flügeln unsern Späherblicken, und während das stattliche Weibchen meistens in Brusthöhe frei an der Fichte oder Kiefer sitzt, weiss sich das kleinere Männchen mit grosser Geschicklichkeit in den Rissen der Baumrinde zu bergen. Jetzt verschwindet die Sonne hinter jener Waldseite, und eine angenehme Kühle löst die grosse Hitze des Tages ab, mit derselben zieht sich das zahllose Heer der Stechfliegen und kleineren Mücken in seine Schlupfwinkel zurück. Vom Stamme einer Fichte schwebt im Pfeilschnellen Flug eine männliche Velleda herab, träge, mit schwerem Flügelschlag streichen einige Weibchen über die Farren von einer Fichte zur andern, und von Neuem erwacht unser Sammeleifer. Mit dem Netze in der Hand wird noch mancher Falter erbeutet, eingegangene Ehen einzelner glücklicher Paare von Velleda, werden durch den Tod im Giftglase gelöst. Der Flug von *Hepialus Velleda* fiel in diesem Jahr auf die Zeit vom 15. Juni bis 10. Juli.

Literaturbericht.

Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum. Erklärendes und verdeutschendes Namensverzeichnis der Käfer und Schmetterlinge für

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Jehn H.

Artikel/Article: [Hepialus Velleda. 92](#)